

Politikfelder der EU – Lösung

- 1 Ermitteln Sie die Schlüsselbegriffe aus dem Zeitungsartikel in M1.

[I]

[Lösungsvorschlag] Binnenmarkt, Europäische Union (EU), österreichische Exporte, Warenverkehr, Dienstleistungsverkehr, Personenverkehr, Kapitalverkehr, Produkte, Hauptabnehmer, Trends, Unternehmen, immense Vorteile, Exporte verdreifacht, Herausforderungen, zukünftige Entwicklung.

- 2 Fassen Sie die wichtigsten Informationen aus M1 mit Hilfe der Schlüsselbegriffe zusammen. Schreiben Sie einen zusammenhängenden Text.

[I]

[Lösungsvorschlag]: Im Artikel M1 wird berichtet, wie der Binnenmarkt der Europäischen Union (EU) die österreichischen Exporte beschleunigt hat. Dabei werden die Auswirkungen auf den Waren-, Dienstleistungs-, Personen- und Kapitalverkehr innerhalb der EU beleuchtet. Es wird aufgezeigt, welche Produkte exportiert werden, welche Länder die Hauptabnehmer sind und welche Trends erkennbar sind. Zudem wird die Rolle des Binnenmarkts für österreichische Unternehmen diskutiert, einschließlich der Vorteile und Herausforderungen, die er mit sich bringt. Zum Schluss wird im Artikel angeregt, über die zukünftige Entwicklung der österreichischen Exporte nachzudenken und wie Österreich seine Position im Binnenmarkt weiter stärken kann.

- 3 Analysieren Sie aus der eigenen Sicht, welche Einschränkungen es für Sie hätte, gäbe es die Freiheiten des Binnenmarktes nicht.

[II]

[Lösungsvorschlag]

Freier Warenverkehr: Ohne diese Freiheit würde man Schwierigkeiten haben, Produkte aus anderen EU-Ländern zu kaufen. Denken Sie an beliebte Markenkleidung, Elektronik oder Musikinstrumente – all das wäre möglicherweise teurer oder schwerer zu bekommen.

Freier Dienstleistungsverkehr: Man könnte nicht so einfach Dienstleistungen wie Reisen, Tourismus, Bildung oder Unterhaltung in anderen EU-Ländern nutzen. Zum Beispiel könnte man nicht so leicht an einem Austauschprogramm teilnehmen oder Konzerte im Ausland besuchen.

Freier Personenverkehr: Ohne diese Freiheit wäre man bei der Wahl ihres Studienortes oder ihrer beruflichen Zukunft eingeschränkt. Man könnte nicht so einfach in andere EU-Länder reisen, um neue Erfahrungen zu sammeln oder um die Sprachkenntnisse zu verbessern.

Freier Kapitalverkehr: Man könnte Schwierigkeiten haben, Geld ins Ausland zu überweisen oder in andere EU-Länder zu investieren. Dies könnte die Möglichkeiten zur finanziellen Bildung und zur Schaffung eines eigenen Vermögens einschränken.